kv luzern
berufsfachschule.

kaufmännischer verband

EBA-Webinar für Berufsbildner:innen

Donnerstag, 1. Februar von 16.00 – 17.00

Vorstellung der Referentinnen

Referent:in	Funktion
Daniel Borer	Teamleiter EBA
Jan Widmayer	Prorektor Kaufmännische Berufe
Stephanie Ziörjen	Betriebliche Ausbildungsberaterin Kt. Luzern
Sabina Schmidiger	Branchenvertreterin D&A

Programm

Thema	Referent:innen	Details
Begrüssung Kurz-Vorstellung	**Daniel Borer** **alle**	
Übersicht EBA-Ausbildung allgemein und schulisch	**Stephanie Ziörjen** **Daniel Borer** **Jan Widmayer**	Phasenplan 1. Lehrjahr Ausblick 2. Lehrjahr QV-Systematik Neue Herausforderungen
Verkürzte EFZ-Lehre schulisch (nach erfolgreichem EBA-Abschluss)	**Daniel Borer** **Jan Widmayer**	Freifachkurs EBA Besonderheiten Einstieg direkt ins 2. Lehrjahr
Übertritte EFZ – EBA – EFZ	**Stephanie Ziörjen**	Welche Szenarien von Übertritten sind denkbar? Was gilt es zu beachten?
Betriebliche Ausbildung & üK	**Sabina Schmidiger**	Praxisaufträge, üK-Programm
Fragen	**alle**	

Stephanie Ziörjen

Kauffrau/Kaufmann EBA auszubilden lohnt sich!

KANTON
LUZERN

Kaufleute EBA

Link zu Video

- Vollwertige Ausbildung mit anerkanntem Abschluss
- Beide Berufe sind gleich aufgebaut und daher besser aufeinander abgestimmt (1 Fremdsprache, 1 Tag mehr üK)
- Niederschwelliger Einstieg ins kaufmännische Umfeld
- Erlaubt, gewisse schulische Lücken aufzuarbeiten und gibt der persönlichen Entwicklung noch etwas mehr Zeit

Empfehlung: In Ausschreibung bereits vorsehen und/oder in Rekrutierung berücksichtigen → ganzheitliche Selektion über beide Stufen

Veranstaltung
«Selektion von Lernenden»

Perspektiven Kaufleute EBA

Einsteigen in den Arbeitsmarkt

- Motivation
- Längerer Verbleib im Beruf/ Unternehmen

Berufliche Grundbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ

- Verkürzt in 2 Jahren
- Regulär in 3 Jahren

Lernende total vier statt drei Jahre im Lehrbetrieb

Weiterbildungen auf Zertifikatsstufe

- ohne eidg. Abschluss

Verkürzung

- Ein Recht auf Verkürzung besteht nicht und ist abhängig von der Zustimmung des Lehrbetriebs.
- Vorleistungen
  - Kaufleute mit EBA
  - Gelernte Berufsleute mit EFZ
  - Gymnasiale Matur
- Eintritt direkt ins 2. Lehrjahr möglich
- Schulische und betriebliche Erfahrungsnoten werden dispensiert
- Erfahrungsnoten zu den üKs sind vollumfänglich zu erarbeiten

Daniel Borer

Phasenplan und Projekttage

Was bringt die neue EBA-Ausbildung «Made by KV Luzern»?

Abwechslungsreiche Unterrichtsformen	Mix an Voll-/Halbklassenunterricht und begleiteter/persönlicher Lernzeit
Konkrete Umsetzung von Ideen	Arbeit an konkreten Inhalten, um das Wissen zu festigen (Elternabend, Betriebsbesuch)
Durchlässigkeit	Möglichkeit verkürzte EFZ-Lehre im Anschluss an EBA-Ausbildung
Individuelle Betreuung	Kleine Klassengrössen (max. 14–16) und spezielle Coachinggefässe

Rückblick Start 1. Lehrjahr EBA

1. Lehrjahr 2023/24

Herbstferien

34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
5	2	2	2	2	2			2	2

Einführungs-woche

- Kennenlernen
- BYOD-Einführung
- Unterricht
- Lernkontrolle
- Sporthalbtag
- KVLU goes Instagram

Phasenplan Kaufleute EBA

Phasenplan Generation 2023–2025

1. Semester 2023/24

						Herbstferien															Weihnachtsferien
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4
5	2	2	2	2	2			2	2	2	2	2	2	2	2	2	2			2	2	2

2. Semester 2023/24

	Fasnachtsferien									Osterferien													Sommerferien							**Schultage**
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
2			2	2	2	2	2	2			2	2	2	2	2	2	2	0	0	2	5	0							76.0

3. Semester 2024/25

						Herbstferien															Weihnachtsferien
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4
1	1	1	1	1	1			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1			1	1	1

4. Semester 2024/25

				Fasnachtsferien								Osterferien											Sommerferien						
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	
1	1	1	1			1	1	1	1	1	1			1	1	1	1	1	0	0	0	0							34.0

Schultagebuchhaltung

Schultage 1. Lehrjahr	76
Schultage 2. Lehrjahr	34
Schultage total	**110**
Schultage-Vorgabe nach Reglement, Teil A: 960 Lektionen; 8 Lektionen pro Tag	120
Schultagedifferenz	10

	Schulferien
2	Anzahl Schultage
	Betriebsfenster (kein Unterricht - Lernende sind im Lehrbetrieb)
	Qualifikationsverfahren QV
	Einführungs-/Projektwoche

Coaching im Phasenplan

kv luzern berufsfachschule.

Coachingfenster Lehrpersonen

1. Lehrjahr 2023/24 3 x 25 Minuten — Ende 1. Semester

						Herbstferien												Weihnachtsferien				
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4
5	2	2	2	2	2			2	2	2	2	2	2	2	2	2	2			2	2	2

	Fasnachtsferien								Osterferien														Sommerferien					
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
2			2	2	2	2	2	2			2	2	2	2	2	2	2	0	0	2	5	0						

Bitte beachten Sie:

Seit der Reform ist der **Coach Kontaktperson für die Berufsbildner!**

Ihre Lernenden informieren Sie über ihren persönlichen Coach.

Im Schulnetz sind in der Lernendenübersicht die Coaches auch aufgeführt.

Projekttage EBA

						Herbstferien												Weihnachtsferien			
34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	1	2	3	4
5	2	2	2	2	2			2	2	2	2	2	2	2	2	2	2			2	2	2

	Fasnachtsferien									Osterferien														Sommerferien				
5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
2			2	2	2	2	2	2			2	2	2	2	2	2	2	0	0	2	5	0						

- (Digitale) Prüfungen
- Prüfungsvorbereitung (in LL-Teams)
- Mündliche Prüfungen (Kundengespräche)
- Arbeit am Portfolio
- Arbeit an Produkten
- …

Abschluss 1. Lehrjahr EBA

Osterferien Sommerferien

14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
		2	2	2	2	2	2	2	0	0	2	5	0						

Projekt-woche

W26 Ganze Woche Projektunterricht
W27 Kein Unterricht (Lernende im Lehrbetrieb)

- Spezial-Projekt (*in Arbeit*)
- Portfolioarbeiten
- Klassenanlass

Daniel Borer

Grobüberblick QV-Systematik

Grob-Überblick QV-Verfahren EBA

Praktische Arbeit (30%)

Mündliche Fallarbeit (Fallnote!)
HKBa (25%)
HKBb (25%)
HKBc-e (50%)

Berufskenntnisse und Allgemeinbildung (30%)
Abschlussprüfungen Schule
HKBa (25%) mündlich
HKBb (25%) mündlich
HKBc-e (50%) schriftlich open book

Erfahrungsnote (40%)

Betrieb (25%)
Schule (50%)
üK (25%)

Bestehens-Normen QV EBA (Art. 20 BiVo)

Das Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung ist bestanden, wenn:

a. der Qualifikationsbereich «praktische Arbeit» mindestens mit der Note 4.0 bewertet wird; und

b. die Gesamtnote mindestens 4.0 beträgt
(auf eine Dezimalstelle gerundet)

Daniel Borer & Daniel Widmayer

Verkürzte EFZ-Lehre schulisch

Freifachkurs (FFK) im 2. Lehrjahr KA23 (Reform)

Ziel

Direkt-Einstieg ins 2. Lehrjahr EFZ (Stofflücken EFZ–EBA schliessen)
Zusätzlicher Halbtag Unterricht (4 –5 Lektionen) am Do-Vormittag

Eintrittsbedingungen

- **Einverständnis Lehrbetrieb (schriftlich mit Anmeldeformular)**
- **Notendurchschnitt 4.8 (aus allen HKB a -e)**
- **kein HKB tiefer als 4.5**
- **Relevanz der Zeugnisprädikate (keines unter 3 «Standard«)**
- **Englisch Eintrittstest nicht nötig**

Verkürzte Lehre EFZ – Besonderheiten

Mobilitätsprojekt

- Planungsstart 2. Lj.
- Durchführung Ende 2. Lj.
- Lernende Wahlmöglichkeit, d. h. individuelle Bedürfnisse und Möglichkeiten werden berücksichtigt

Wahlpflichtbereich

- **Sprachtalente FR/IT**
  genügende Grundkenntnisse FR/IT notwendig
- **Kaufmännische Talente**
  Keine FR-Vorkenntnisse notwendig, weil FR-Lkt. nur im 1. Lehrjahr

Daniel Borer und Jan Widmayer

Herausforderungen

Herausforderungen

- Mit der Reform sind B- und E-Profil im EFZ vereint
- Keine Promotion im EFZ!
- Ein Wechsel ins nächste EFZ-Semester ist somit auch bei (stark) ungenügenden Noten möglich
- Umgang mit besonders schwachen EFZ-Lernenden?
- Wann und wie kann ein ***Berufswechsel*** ins EBA gelingen? Wie wird der Wechsel aufgegleist?
- Welche Rolle spielt das DBW bzw. die üK-Organisation bei einem Wechsel? (Frau Ziörjen / Frau Schmidiger)

Beispiel Semesterzeugnis neu

Semester	H23/24	F23/24
a Handeln in agilen Arbeits- und Organisationsformen	3.0	
b Kommunizieren mit Personen unterschiedlicher Anspruchsgruppen	4.0	
c Zusammenarbeiten in betrieblichen Arbeitsprozessen	2.5	
d Betreuen von Infrastrukturen und Applikationen	3.5	
e Aufbereiten von Informationen und Inhalten	4.0	
Total Berufskenntnisse und Allgemeinbildung (Schnitt HKB a-e)	**3.5**	
Sport	5.0	
Absenzen entschuldigt in Lektionen	19	
Absenzen unentschuldigt in Lektionen	0	
Selbstkompetenz		
Eigenverantwortlich arbeiten	OO	
Eigene Fähigkeiten einschätzen	OO	
Arbeitswerkzeuge effektiv einsetzen	OO	
Sozialkompetenz		
Aktiv mit anderen zusammenarbeiten	OOO	
Konstruktiv mit Kritik umgehen	OO	
Respektvoll mit anderen umgehen	OO	

Luzern, 22.01.2024

Bemerkungen
Mehr Konzentration und Einsatz dringend notwendig

Dr. Esther Schönberger
Rektorin
KV Luzern Berufsfachschule

Stephanie Ziörjen

Übertritte EFZ – EBA – EFZ

Wechsel EFZ-EBA

- Bei ungenügender schulischer Leistung
- Einzelfallbeurteilung
- Bis spätestens Ende des 1. Lehrjahrs
- Mindestens 2 Semester EBA-Grundbildung
- Erfahrungsnoten aus EFZ-Grundbildung werden nicht übernommen

→ Ein Stufenwechsel ist mit der Dienststelle Berufs- und Weiterbildung anzuschauen

Wechsel EBA-EFZ

- Bei sehr guter schulischer Leistung
- Einzelfallbeurteilung
- Bis Ende des 1. Semesters

→ Ein Stufenwechsel ist mit der Dienststelle Berufs- und Weiterbildung anzuschauen

KANTON
LUZERN

Bei Fragen helfe ich gerne weiter

Stephanie Ziörjen, Ausbildungsberaterin / Lehraufsicht
Zuständig für die kaufmännische Grundbildung

stephanie.zioerjen@lu.ch

041 228 74 38

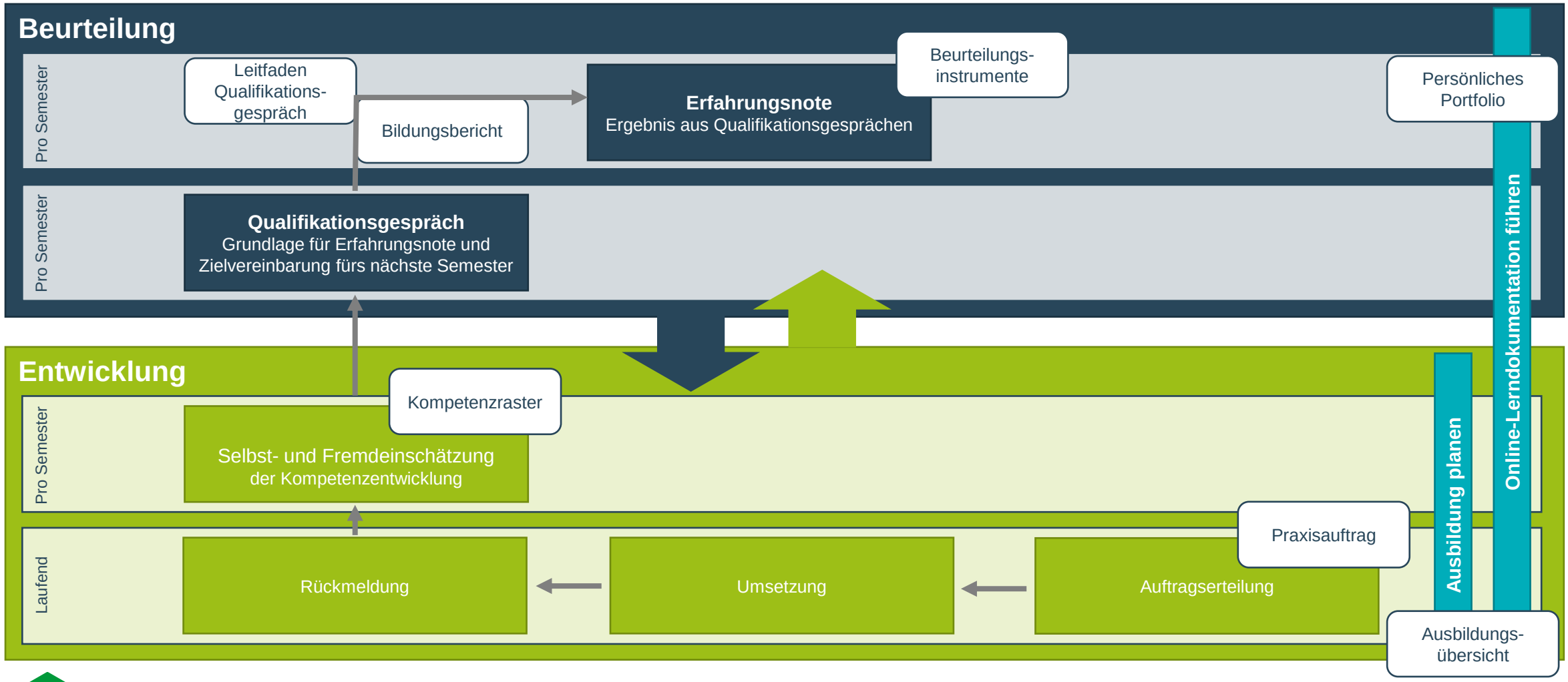
Obergrundstrasse 51, 6002 Luzern
www.beruf.lu.ch

www.beruf.lu.ch/lehrbetrieb

Sabina Schmidiger

Betriebliche Ausbildung + ÜK

Gesamtsystematik der betrieblichen Ausbildung



© 2022 IGKG Schweiz

Praxisaufträge 1. Semester EBA

Praxisaufträge übers Lehrjahr

HK a1	SMARTe Ziele setzen und Massnahmen ableiten
HK a1	Aktiv an Qualifikations-gesprächen teilnehmen
HK a1	Talente, Stärken und Schwächen entdecken
HK a2	Termine und Aufgaben planen und koordinieren
HK a2	Arbeitstag planen
HK a2	Ausgewogene Work-Life-Balance gestalten
HK b1	Kunden empfangen
HK b1	Lieferanten empfangen
HK b2	Anliegen entgegen nehmen
HK b2	Digitalen Kontakt gestalten
HK b2	Professionell telefonieren
HK b2	Anliegen bearbeiten oder weiterleiten
HK c1	Teamspirit leben
HK c1	Arbeitsaufträge und Rück-meldungen entgegennehmen

© 2022 IGKG Schweiz

Themenübersicht ÜK

ÜK 1	ÜK 2	ÜK 3	ÜK 4
– Ausbildung/ÜK – Mit Konvink arbeiten – Persönliches Portfolio – Mein Betrieb – OI «Meine Rolle als Kaufmann/Kauffrau EBA im Betrieb» – Dienstleistungsorientiertes Verhalten	– Aufträge bearbeiten und kontrollieren – Rückmeldungen entgegennehmen – I, K und A von IPERKA-Methode – Datenschutz – Einführung Werkschau – Einführung ÜK-KN	– LE «Eigene Arbeitstechnik entwickeln» – Arbeitstechniken anwenden – Recherchen durchführen – P, E und R von IPERKA-Methode – Transferauftrag ÜK-KN 1	– Standortbestimmung Transferauftrag ÜK-KN 1 – LE «Wertschätzend kommunizieren» – Corporate Identity und Corporate Design
ÜK 5 (angeleitete Selbstlernphase)	**ÜK 6**	**ÜK 7 (angeleitete Selbstlernphase)**	**ÜK 8**
– Umsetzung Auftrag ÜK 5 – LE «Kundenkontakte richtig gestalten» – Vorbereitung ÜK 6	– Rechercheauftrag präsentieren – LE «Kundenkontakte richtig gestalten» – Kundenkontakt richtig gestalten – Schnittstellen im Betrieb – Einführung ÜK-KN 2	– Umsetzung Auftrag ÜK 7 – OI «Professionell digital arbeiten» – Vorbereitung ÜK 8	– Standortbestimmung Transferauftrag ÜK-KN – OI «Professionell digital arbeiten» – Digitale Anwendungen im Berufsalltag – Selbstreflexion und Zukunftspläne – Betriebliches QV – Abschluss

© 2022 IGKG Schweiz

Fragen zur betrieblichen Ausbildung Kauffrau/Kaufmann EBA? Wir helfen gerne weiter.

Sabina Schmidiger

Geschäftsstelle
igkg.lu/ow/nw

Tel. 041 410 28 90
info@igkg-luownw.ch

Eveline Disler

Bei Fragen zur verkürzten Lehre wenden Sie sich bitte an **Ihre Ausbildungs- und Prüfungsbranche Kaufleute EFZ.**

© 2022 IGKG Schweiz

Fragen, Bemerkungen

Erfahrungsaustausch

Und zum Schluss…

Wir danken für Ihre wertvolle Unterstützung unserer Lernenden!